

WASSERBESCHAFFUNGSVERBAND BIRKEN

Realkörperschaft - Körperschaft des öffentlichen Rechts

In der Stroth 23a, 57555 Mudersbach-Birken, Telefon 0271 / 3598-0, Telefax 0271 / 3598-210

www.wbv-birken.de E-Mail: info@wbv-birken.de

Protokoll Nr. 45

der ordentlichen Jahreshauptversammlung des Wasserbeschaffungsverband Birken am Freitag, dem 18.01.2013, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Birken

Tagesordnung:

1. Einleitende Worte des Vorsitzenden
 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit, § 18 Abs. 4
 3. Berichte und Informationen
 - a) Verlesung des Protokolls der Hauptversammlung vom 20.01.2012
 - b) Verbrauchsstatistiken
 4. Kassenbericht
 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassierers
 6. Entlastung des Vorstandes
 7. Neuwahl der Kassenprüfer
 8. Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplanes 2013
 9. Sachstandsbericht der Änderung der Satzung, der Wasserbezugsordnung und der Gebührenordnung
 10. Festlegung a) des Wasserpreises und der Grundgebühr für 2014
 - b) des Wassercent
 11. Verschiedenes
-

Wir weisen gem. § 18 Abs. 4 der Satzung ausdrücklich darauf hin, dass die Versammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienen Mitglieder beschließen wird.

Der Vorstand

gez. Johannes Steiner

Verbandsvorsteher

1. Einleitende Worte

Der Vorsitzende Johannes Steiner begrüßte die Anwesenden. Herr Steiner entschuldigte das Vorstandsmitglied Dennis Zilgens bei der Eröffnung der Sitzung, aufgrund Krankheit und Franz-Josef Mockenhaupt aufgrund eines wichtigen persönlichen Termins. Johannes Steiner eröffnete die Sitzung mit einer Gedenkminute an den ehemaligen Verbandsvorsteher Paul Utsch.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit, § 18 Abs. 4

Herr Johannes Steiner stellte fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und erklärte die Versammlung – unter Berücksichtigung des § 18 Abs. 4 der Satzung des WBV – für beschlussfähig. Er wies darauf hin, dass die Einladung rechtzeitig im Kirchen Aktuell vom 04.01.2013 und 11.01.2013 veröffentlicht wurde. Es waren 29 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Hierzu erfolgte keine Wortmeldung.

3. Berichte und Informationen

a) Verlesung des Protokolls der Hauptversammlung vom 20.01.2012

Frau Judt verlas das Protokoll der Hauptversammlung vom 20.01.2012. Die Versammlung nahm den Inhalt zur Kenntnis.

b) Baumaßnahmen

Peter Müller teilte der Versammlung mit, dass im Moment keine weiteren Baumaßnahmen geplant sind. Aufgrund unserer Kontostände, ca. 8.700,- € können wir zurzeit keine größeren Baumaßnahmen angehen.

c) Verbrauchsstatistiken

Herr Pfeifer erläuterte der Versammlung die Auswertungen der Verbrauchsstatistiken. Die LSG-Elab hat im laufenden Jahr 4 Wasseranalysen entnommen. Entsprechend den Vorgaben der Aufsichtsbehörden mussten zwei zusätzliche Analysen durch ein zertifiziertes Fremdlabor durchgeführt werden. Bei allen durchgeführten Beprobungen ergaben sich keinerlei Beanstandungen.

Es wurden 2010 32.840 m³, 2011 26.392 m³ und 2012 24.108 m³ Wasser gefördert. Bei den Wasserverlusten wäre zu berichten, dass die Verluste drastisch zurückgegangen sind. Im Jahr 2010 hatten wir einen Wasserverlust von 7.069 m³, 2011 von 3.907 m³ und 2012 von 2.560 m³.

Insgesamt werden in der alten Ortslage von Birken 212 Haushalte mit Trinkwasser versorgt. Das Neubaugebiet „In der Stroth“ wird nicht durch den WBV Birken, sondern durch die Verbandsgemeindewerke Kirchen mit Trinkwasser beliefert. Bezüglich der Einwohnerzahl im Zuständigkeitsbereich des WBV Birken wäre anzumerken, dass wir einen leichten Rückgang verzeichnen müssen. 2010 hatte der Ort Birken 578 Einwohner, 2011 573 Einwohner und 2012 nur noch 562 Einwohner.

4. Kassenbericht

Frau Judt verlas einen detaillierten Kassenbericht. Hier noch einmal die Zwischensummen:

1. Einnahmen 2012

Gesamteinnahmen 52.124,51 €

Gesamtausgaben 40.401,42 €

Überschuss 11.723,09 €

5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassierers

Frau Hedwig Römer und Christel Kölschbach führten die Prüfung der Kasse am 11.01.2013 für das Jahr 2012 durch, es ergaben sich keine Beanstandungen. Frau Kölschbach beantragte die Entlastung des Kassierers. Die Entlastung wurde bei eigener Enthaltung einstimmig erteilt.

6. Entlastung des Vorstandes

Frau Kölschbach beantragte die Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung wurde, bei Enthaltung des Vorstandes, einstimmig erteilt.

7. Neuwahl der Kassenprüfer

Johannes Steiner bittet um Vorschläge aus den Reihen, wer die Kassenprüfung für die nächsten 2 Jahre übernehmen würde. Es kommt der Vorschlag aus den Reihen, Frau Römer und Frau Kölschbach noch einmal wiederzuwählen. Frau Kölschbach nahm die Wiederwahl an. Frau Römer, die nicht an der Versammlung teilnehmen konnte, hatte im Vorfeld ihr Einverständnis zu einer erneuten Kandidatur erteilt. Die Wiederwahl durch die Versammlung erfolgt bei einer Enthaltung einstimmig.

8. Beratung und Beschluss des Haushaltsplanes 2013

Frau Judt verlas detailliert den Haushaltsplan für 2013, in dem Gesamteinnahmen und -ausgaben in Höhe von 56.987,39 € vorgesehen sind. Die Versammlung genehmigte den Haushaltsplan einstimmig.

9. Sachstandsbericht der Änderung der Satzung, der Wasserbezugsordnung und der Gebührenordnung

Johannes Steiner bedankte sich bei Peter Müller für die Umsetzung der durch die Versammlung beschlossenen Satzungsänderungen. Peter Müller trug der Versammlung noch einmal kurz den chronologischen Ablauf des Verfahrens vor. Die vom Vorstand in 2008 erarbeiteten Satzungsänderungen wurde der Versammlung bei der JHV 2009 zur Entscheidung vorgelegt und in 2010 bei der Kreisverwaltung Altenkirchen, als Aufsichtsbehörde, zur Genehmigung eingereicht. Nach mehreren Änderungswünschen durch die Kreisverwaltung in den folgenden Jahren und den hierzu erforderlichen erneuten Beschlüssen in den jeweiligen Hauptversammlungen, wurde seitens der Aufsichtsbehörde mit Datum vom 08.12.2012 die beantragte Satzungsänderung genehmigt. Mit der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der VBG Kirchen „Kirchen Aktuell“ am 21.12.2012 wurde diese rechtskräftig.

Auch die Gebühren- und Wasserbezugsordnung ist jetzt auf dem aktuellen Stand. Johannes Steiner teilt der Versammlung mit, dass jedes Verbandsmitglied in Birken eine Ausfertigung der Satzung, der Wasserbezugs- und der Gebührenordnung in Papierform erhält. Den in der Versammlung anwesenden Mitgliedern wurden die Unterlagen unmittelbar übergeben.

10. Festlegung des Wasserpreises für 2013

Johannes Steiner teilte der Versammlung mit, dass die Wassergebühren jedes Jahr von der Verbandsversammlung neu festgesetzt und beschlossen werden müssen. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben, Einführung des so genannten Wassercent in Höhe von 0,06 € netto je gefördertem m³ Wasser ab 2013, ist nach Meinung des Vorstandes eine Anpassung der Gebühren zwingend erforderlich. Herr Steiner teilte der Versammlung mit, dass der Vorstand die Erhöhung der Grundgebühr um 2,00 € pro Monat, von 4,00 € auf 6,00 €

€ vorschlägt. Auf eine Anhebung der Verbrauchsgebühren von derzeit 1,60 € kann dann verzichtet werden. Die Erhöhung der Grundgebühr erfolgt rückwirkend zum 01.01.2013, da die Erhebung des Wasserentnahmeentgeltes seitens des Landes bereits 2013 erfolgt. Der Versammlungsbeschluss von 2012 wird hiermit aufgehoben. Durch die Grundgebührenerhöhung ergeben sich Mehreinnahmen von ca. 200 Haushalten x 24,00 € = 4.800,00 €. Von den 4.800,00 € müssen wir die Abgaben zum Wassercent (Wasserförderung ca. 25.000 cbm x 6 Cent) = 1.500,00 € in Abzug bringen. Somit verbleibt ein Mehrbetrag als Rücklage für Investitionen und Reparaturen von 3.300,00 € im Jahr. Johannes Steiner liest zur vorgenannten Thematik das Schreiben von dem Ministerium f. Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau u. Forsten aus Mainz zur Einführung des „Wassercent“ vor. Peter Müller teilte den Anwesenden mit, dass der WBV Birken bei der Abgabe des Wasserentnahmeentgeltes mit herangezogen wird, da Wasserförderungen des WBV über 10.000 cbm liegt. Rudolf Pfeifer teilt der Versammlung mit, dass wir laut dem letzten Zeitungsbericht über die Grundgebühr und den Wasserpreis, in den umliegenden Orten, absolut im Mittelfeld liegen.

Folgende Gebührenfestsetzung wurde auf Vorschlag des Vorstandes seitens der
Verbandsversammlung einstimmig angenommen.

Verbrauchsgebühr: 1,60 €/m³ zzgl. jeweils 7% MwSt.

Grundgebühr: 72,00 € Grundgebühr zzgl. jeweils 7% MwSt.

Aufnahmegebühr: 660,00 € zzgl. 7% MwSt.

Bei mehr als zwei Wohneinheiten: Erhöhung um 165,00 € je Wohneinheit zzgl. 7% MwSt.

11. Verschiedenes

Reiner Senner teilte der Versammlung mit, dass die im letzten Jahr angesprochene Internetseite für den WBV Birken jetzt fertig ist. Ab Dezember 2012 sind wir unter www.wbv-birken.de probeweise online. Auf der Internetseite sind folgende Informationen abrufbar:

- Ansprechpartner
- Satzung, Gebührenordnung und Wasserbezugsordnung
- Aktuelles
- Impressum

Peter Müller spricht zum Abschluss der JHV noch das Thema „Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Siegen“ an. Wir wurden von der Stadt Siegen aufgefordert bis zum 15.01.2013 zu diesem Thema Stellung zu nehmen. Er liest der Versammlung die Stellungnahme des WBV Birken an die Stadt Siegen vor und erläutert der Versammlung welche Änderungen des Flächennutzungsplanes die Stadt Siegen im Bereich der Kreuzeiche durchführen will. Er teilt der Versammlung mit, dass der WBV Birken befürchtet, dass durch Baumaßnahmen innerhalb der Wasserschutzzonen, bzw. selbst durch Bautätigkeiten außerhalb der Schutzgebiete für derartige Anlagen, sowie deren Zuwegungen, Auswirkungen auf die Grundwasserströme und die Wasserqualität haben können.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, beendete Herr Johannes Steiner die Sitzung um 20.45 Uhr und dankte den Anwesenden für ihr Erscheinen.

57555 Birken, den 18.01.2013

Verbandsvorsitzender
(Johannes Steiner)

Protokollantin
(Claudia Judt)